

Einsendeschluss: 09.07.2023

Gebt alle für die Teilnahme am Wettbewerb notwendigen Infos zu Eurem Projekt online unter [www.kokont-jena.de/cfp23](http://www.kokont-jena.de/cfp23) an. Reicht anschließend Eure Beiträge persönlich oder per Post bei KoKont (Max-Steenbeck-Str. 46, 07745 Jena) oder per E-Mail ([bueror@kokont-jena.de](mailto:bueror@kokont-jena.de)) ein.

Die Preisverleihung findet zusammen mit dem „Jenaer Preis für Zivilcourage“ am Freitag, dem 29.09.2023 im Jenaer Rathaus statt.

**Teilnahmebedingungen:** Du bist bereits mindestens in Klasse 7 oder 13 Jahre alt. Schreibst, malt, klebt oder filmt Eure Ideen, Aktionen und Projekte zu diesem Thema. Jede Form der Auseinandersetzung, die ihr wählt, ist willkommen. Ihr könnt Eure Beiträge einzeln oder gemeinsam als Klasse oder mit eurer Jugendgruppe einsenden. Sie müssen die Namen aller daran Beteiligten sowie eine Anschrift enthalten. Der Beitrag muss bisher unveröffentlicht und ihr müsst im Besitz aller Rechte für die eingereichte Arbeit sein.

**Jury:** Über die Beiträge entscheidet eine Jury aus Vertreter\*innen von CEJ, Jugendparlament Jena, KSB, KoKont, dem Dezernat für Familie, Bildung und Soziales der Stadt Jena und dem Stifter. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Kontakt

KoKont Jena  
Max-Steenbeck-Str. 46, 07745 Jena  
03641 236606

## Die Organisatoren

**KoKont**  
KOOPERATIONSPARTNER-  
UND KONTAKTSTELLE

**Kindersprachbrücke**  
Jena e.V.

**EUROPAEUM** Universität  
JENA  
COLLEGIUM Freidach-Schüler  
JENAESE Jena

**JUGENDPARLAMENT  
JENA**

# PROTEST



## CHARLOTTE-FIGULLA-PREIS 2023

MEHR INFOS UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN: [KOKONT-JENA.DE](http://KOKONT-JENA.DE)

PREISE IM GESAMTWERT VON 2.000 €

JUGENDPARLAMENT  
JENA

KoKont

Kindersprachbrücke  
Jena e.V.

EUROPAEUM  
Universität  
JENA


## Charlotte-Figulla-Preis 2023

### Der Schüler\*innen- und Jugendwettbewerb für Weltoffenheit und Toleranz

Der thüringenweit ausgelobte Wettbewerb will mittels eines jährlich wechselnden Mottos zur Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Demokratie, Gesellschaft und Mitbestimmung anregen.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 werden die besten Beiträge mit dem "Charlotte-Figulla-Preis" ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet zusammen mit dem „Jenaer Preis für Zivilcourage“ am Freitag, dem 29.09.2023 im Jenaer Rathaus statt. Dort werden dann alle eingereichten Beiträge öffentlich ausgestellt.

Der Wettbewerb wird durch das Collegium Europæum Jenense (CEJ), das Jugendparlament Jena, die Kindersprachbrücke Jena e.V. (KSB) und die Koordinierungs- und Kontaktstelle im Jenaer Stadtprogramm gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Intoleranz (KoKont) unterstützt.



*Charlotte Figulla starb am 15.  
Oktober 2001 im Alter von  
21 Jahren. Sie wuchs in  
Göttingen auf und studierte  
an der Bauhaus-Universität in  
Weimar.*

*In ihrem kurzen Leben genoss  
sie die Vielfalt der Menschen  
in anderen Ländern, deren  
Gebräuche, Landschaften und  
Farben. Sie starb in Mexiko.  
Ihre Eindrücke verarbeitete sie  
in der Malerei.*

*Der Preis erinnert an ein  
liebevolles Mädchen,  
welchem das Fremde und das  
Ferne so nah waren.*

## Protest

Wir leben in einer Zeit großer Umbrüche und Herausforderungen. Klimawandel, Krieg in Europa, die Folgen der Pandemie, Inflation und Krise, sind nur einige Stichworte, die die Schlagzeilen der Nachrichten bestimmen.

Der gesellschaftliche Zusammenhalt wird auf die Probe gestellt und viele junge Menschen suchen nach Antworten und Handlungsmöglichkeiten. Dabei finden sie ihre ganz eigenen Wege politisch aktiv zu werden, wie beispielsweise Fridays for Future gezeigt hat.

Nicht alle finden das gut. Wenn junge Menschen auf ihre Probleme aufmerksam machen, dabei Aufruhr erzeugen und revoltieren, wird das oft als pubertäres Verhalten abgetan. Ihr Engagement wird nicht ernst genommen, vor allem wenn es Abseits der etablierten Politik geschieht. Dabei ist es wichtig, dass auch junge Menschen für ihre Interessen eintreten und sie offen vertreten.

Wir bieten eurem Protest gegen alle Ungerechtigkeiten und Probleme eine Bühne:

Was muss sich aus deiner Sicht verändern?

In was für einer Welt willst du leben?

Welche Protestformen sind die Richtigen um das Ziel zu erreichen?

Wofür protestierst du?

Wir sind gespannt auf eure vielfältigen, kreativen und bunten Ideen. Ihr seid die Architektinnen und Architekten der Welt von morgen und übermorgen! Also, setzt euch für das ein, was euch wichtig ist. Denn wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.